

RS OGH 1950/2/22 2Ob63/50, 2Ob159/50, 2Ob426/52

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1950

Norm

ABGB §859

ABGB §1151

JN §1

JN §75

Rechtssatz

Sobald eine Gemeinde bei Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben einen privatrechtlichen Vertrag eingeht, ist ihre Zahlungspflicht nach privatrechtlichen Grundsätzen zu beurteilen. Sie kann sich nicht darauf berufen, daß sie mit dem Ersatz des Entgeltes durch einen Dritten (das Deutsche Reich) rechnete und auch nicht die Zahlung unter Hinweis auf die (gesetzlich festgelegte) Verpflichtung des Dritten zur Kostentragung ablehnen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 63/50
Entscheidungstext OGH 22.02.1950 2 Ob 63/50
Veröff: SZ 23/39 = JBI 1950,290
- 2 Ob 159/50
Entscheidungstext OGH 15.03.1950 2 Ob 159/50
- 2 Ob 426/52
Entscheidungstext OGH 27.08.1952 2 Ob 426/52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0015873

Dokumentnummer

JJR_19500222_OGH0002_0020OB00063_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at